



Klein, Ferdinand (2018):
**Inklusive Erziehung in Krippe,
Kita und Grundschule.
Heilpädagogische Grund-
lagen und praktische Tipps
im Geiste Janusz Korczaks**
München: Oberstebrink.
168 S., € 19,95

Prof. Dr. Ferdinand Klein greift in seinem neuesten Buch eine der sicherlich wichtigsten und zugleich auch bedeutendsten Aufgaben der gegenwärtigen Pädagogik auf: die einer humanistisch-professionell gestalteten inklusiven Pädagogik. Diese kann weder – wie vermehrt festzustellen ist – durch funktional geprägte,

politisch vorgegebene oder trügerspezifische Verordnungen, teilisolierte Maßnahmen, additive Zusammenlegungen noch alleine durch beste Absichten erfolgreich sein. Dazu bedarf es deutlich mehr! So stellt der Autor in Kapitel eins zunächst das Selbstverständnis der Heilpädagogik als eine sinnerfüllte Praxiswissenschaft vor, um dann im zweiten Kapitel das Lebenswerk von Janusz Korczak – und was pädagogische Fachkräfte daraus sowohl für ihr berufliches Selbstverständnis, ihre eigene Personentwicklung als auch für ihre Arbeitsgestaltung lernen können – als bedeutsamste Grundlage für eine wirksame Inklusionspädagogik zu präsentieren. Im dritten Kapitel widmet sich Klein ganz der Praxis der inklusiven Frühpädagogik, indem er beispielsweise beschreibt, was es bedeutet, mit den Augen des Kindes zu fühlen und an seine Kompetenzen zu glauben, wie ein situationsorientiertes Begleiten und Unterstützen aussehen und ein erziehungsdiagnostisches Handeln gestaltet werden kann, was es heißt, dass die Praxis die Entwicklung des

Kindes achtet und eine Pädagogik der Achtung den Impulsen des Kindes folgt, wie eine Spiel- und Lernkultur in einer inklusiven Kindertagesstätte gestaltet werden könnte und nur durch eine aktive, engagierte Selbstentwicklung der Fachkräfte, durch eine intensiv gepflegte kollegiale Zusammenarbeit und Supervision gedankliche, sozial-emotionale und handlungsorientierte Ressourcen auf beiden Seiten (!) entdeckt und auf- und ausgebaut werden (können). In seinen fachlichen Ausführungen bringt sich der Autor auch selbst mit ein, lässt die Leser/innen an seinem reichhaltigen Praxis- und Wissenschaftsfundus teilhaben und gestaltet damit diese Veröffentlichung – auch durch immer wieder wundervoll gesetzte Kurzzitate – zu einem tief sinnigen, sinngebenden und hilfreichen Fachbuch, das in dieser Zusammenstellung einmalig ist.

Prof. h.c. et Dr. h.c. Armin Krenz

D-47447 Moers

DOI 10.2378/vhn2019.art36d